

Hauskreis – 48. Woche

Thema:

Das Tal Achor

(Bedeutung: Unglück; Trübsal)

Auch in Zeiten des Sieges müssen wir demütig vor dem HERRN bleiben und seinem Wort gehorsam sein. Gott schlägt nur, wenn er den Ungehorsam sieht, aber Er hat auch an eine Zeit des Heilens gedacht, denn er weiß, dass der Mensch vergänglich ist. Deshalb ist unsere Hoffnung auf die Gnade Gottes nicht umsonst.

Prediger 3,1 Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vornehmen unter dem Himmel hat seine Stunde.

Vers 8: ...lieben und hassen, Streit und Friede hat seine Zeit.

1. Lese: Josua 1,1-9; 2,7-11

* Was versprach Gott dem Josua?

2. Lese: Josua 6,1-5 und 16-19 und 24

* Wann würde Jericho erobert werden?

* Was durften die Juden nicht tun?

* Wie kamen die Juden an das Gold, Silber und Kupfer?

* Warum konnte ein Unglück über Israel kommen?

3. Lese: Josua 7,1-5 und 11-15; 7,19-26

* Was tat Achan? (Achan bed.: „Der, der Schwierigkeiten bereitet.“)

* Was ließ Josua mit Achan und seinem ganzen Hause tun?

* Welchen Namen gaben die Juden diesem Tal?

4. Lese: Jesaja 61,2-3; Hosea 2,17; Luk 4,18-21

* Welche Erinnerungen hatten die Juden, wenn sie vom Tal Achor redeten?

* Was, versprach Gott, sollte das „Tal Achor“ werden?

* Welche Vorstellung könnte ein Jude haben, wenn er diese Prophetie hört?

* In was würde Gott ihre Trübsal und Not verwandeln?

* Wie betrifft das uns, sein Volk, heute?

Apostolische Pfingstgemeinde Mannheim
Friedelsheimerstr. 18-20
D - 68199 Mannheim (Neckarau) /Germany
Pastor Raymond Wey
Assistent Pastor Sascha Wey
www.jesus-is-god.de, www.v-p-m.de